# Jubiläumstagung 30 Jahre GIP

## Diversität und Gedächtnis

Transkulturalität zwischen Deutschland, Namibia und Südafrika

## Laufzeit der Partnerschaft

→1. Förderphase: 2021-2022
→2. Förderphase: 2023-2025

Gruppenfoto GIP-Workshop, University of Pretoria (12.-15.04.23)

## Mitglieder und Arbeitsgruppen (aktuell)

**Gruppe 1**: Sprachbewusstsein und performative Landeskunde
*Doreen Bryant (Universität Tübingen), Johannes Hendrik van der Westhuizen (University of Pretoria) & Gerda Wittmann (University of Namibia)*

**Gruppe 2**: Dekolonialität und Literatur, Traumata & Raumordnungen und Creative Writing
*Meja Ikobwa (University of Pretoria), Sigrid G. Köhler (Universität Tübingen) & Sylvia Schlettwein (University of Namibia)*

**Gruppe 3**: Diversität der Erinnerungskulturen im Stadtraum Windhoek, Race & Passing und Agency & Dekoloniale Raumordnungen
*Dorothee Kimmich (Universität Tübingen), Stephan Mühr (University of Pretoria), Marianne Zappen-Thomson (University of Namibia) & Julia Rebholz (Universität Tübingen)*

## Förderphase 1 (2021-2022)

**Aktivitäten:**

- Erforschung des Themenkomplexes Diversität und Gedächtnis
- Themenbezogene Lehre
- Curriculumsentwicklung

**Highlights:**

Workshop „Diversität und Belonging in Literatur, Kultur und Medien der Gegenwart“, Universität Tübingen

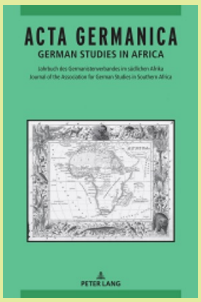
Im Zentrum des Workshops standen die Leitbegriffe Diversität und Zugehörigkeit, mit denen die sich unter den Vorzeichen von Globalisierung und Migration verändernden gesellschaftlichen Bezüge und Zusammenhänge untersucht wurden.

**Sonderteil der *Acta Germanica. German Studies in Africa***

„Belonging: Geschichten, Räume und Praktiken der Zugehörigkeit in namibischer, deutscher und französischer Literatur und Kultur“

Hg. von Sigrid G. Köhler, Julia Rebholz u. Marianne Zappen-Thomson, erscheint 2023

Die Beiträge analysieren thematische Verhandlungen von Nicht-/ Zugehörigkeiten. Es werden Debatten um nationale Zugehörigkeit, Diskriminierung und Rassismus wie auch Kolonialgeschichte und Diversität des Erinnerns aufgegriffen.




## Förderphase 2 (2023-2025)

**Aktivitäten:**

- Lehrformatentwicklung
- Themenbezogene Lehre
- Erforschung des Themenkomplexes Diversität und Gedächtnis

**GIP-Ziel**:
Entwicklung eines Lehrkompendiums mit 10 Einheiten (à 2 x 90 min)

- aus den Bereichen: Literaturwissenschaft, Literatur- und Sprachdidaktik, DaF und DaZ
- zu den Arbeitsgruppenthemen (s.o.)
- für das 3. Studienjahr BA
- einsetzbar an allen drei Partneruniversitäten

**Highlights:**

**GIP-Workshop in Pretoria (12. – 15. April 2023)**

Das erste Präsenztreffen aller GIP-Mitglieder diente als Explorationsphase für die Entwicklung von Lehreinheiten. Neben thematischen Arbeitseinheiten haben die GIP-Mitglieder an einer Stadtexkursion durch Pretoria, einem Diversitätstraining sowie einem isiZulu-Crashkurs teilgenommen, um ein Verständnis für die Diversität Südafrikas zu entwickeln.

Besuch einer Bürgerinitiative in Pretoria

Besuch eines Wohnungsbaugenossenschaftsprojekts

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

EBERHARD KARLS UNIVERSITÄT TÜBINGEN

UNAM UNIVERSITY OF NAMIBIA

UNIVERSITEIT VAN PRETORIA
UNIVERSITY OF PRETORIA
YUNIBESITHI YA PRETORIA